

Tätigkeitsprogramm 2024

Die Generalversammlung hat über das Tätigkeitsprogramm des BVA zu befinden. Hiermit werden die wichtigsten Tätigkeiten vorgestellt. Einige Ziele und Massnahmen aus dem letzten Jahr werden weitergeführt.

Ziel	Massnahmen
Steuerrecht verbessern	<ul style="list-style-type: none"> Keine unnötigen Aufrechnungen ermöglichen. Privilegierte Abrechnung bei Betriebsübergabe ist in jedem Fall sicherzustellen.
Gesamtheitliche Neophytenbekämpfung	<ul style="list-style-type: none"> Aktivitäten im Aargau zur ganzheitlichen Neophytenbekämpfung begleiten. Pilotprojekt im Aargau mit SBB, ASTRA und Kanton weiterverfolgen.
Ammoniakemissionen praxistauglich reduzieren	<ul style="list-style-type: none"> Praxisbezug einbringen bezüglich Massnahmenplan Luft (Reduktion Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft). Verhältnismässige Massnahmen begleiten.
Politische Vertretung stärken	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der bäuerlichen Kandidaturen bei den Grossratswahlen. Geeignete Kandidierende bei den Regierungsratswahlen unterstützen. Junglandwirte Nordwestschweiz etablieren.
Biodiversitätsinitiative bekämpfen	<ul style="list-style-type: none"> Das Engagement der Landwirtschaft für die Biodiversität aufzeigen, unter anderem in einer Zeitungsbeilage der Aargauer Zeitung. Aufzeigen, weshalb die Biodiversitätsinitiative über das Ziel hinausschiesst und abgelehnt werden muss.
Erneuerbare Energien ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> Potenzielle Biogas-Betriebe auf Hofdüngerbasis begleiten. Energieberatungen ausbauen.
Öffentlichkeitsarbeit: Bevölkerung über Landwirtschaft aufklären	<ul style="list-style-type: none"> ALA23 erfolgreich abschliessen und Helferfest organisieren. Buureland an der AMA wirkungsvoll umsetzen. Buurelandweg in Wölflinswil erfolgreich installieren. Bauernhof in Aarau, Brugg und Baden nachhaltig durchführen. SchuB-Finanzierung sicherstellen und weiterführen.
Regionalprodukte fördern	<ul style="list-style-type: none"> Gastroprojekt mit neuer Marke «Aargau isch fein» nach dem Erfolg an der ALA23 ausbauen und zusätzliche Restaurants und Betriebe gewinnen.
Dienstleistungen kundennah ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> Versicherungsberatung laufend optimieren. Steigende Nachfrage nach guter Treuhanddienstleistung befriedigen. Potenzial Düngeberatung für Klimaprojekte nutzen. Neue Fachstelle Tierschutz prüfen.



Mit der Biodiversitätsinitiative kommt erneut eine extreme Initiative zur Abstimmung, die weit über das Ziel der Biodiversitätsförderung hinausschiesst.



In Zusammenarbeit mit der Gastronomie und der Marke «Aargau isch fein» soll das Potenzial der Regionalprodukte besser ausgeschöpft werden.